

BMW gewinnt ADAC Vergleichstest über Verkehrszeichen-Erkennungssysteme.

BMW Speed Limit Info schneidet sowohl bei der Erkennungsleistung als auch bei der Qualität der Darstellung am besten ab. System als Ergebnis der Entwicklungsstrategie von BMW ConnectedDrive in vier Modellreihen erhältlich.

Der ADAC, Europas grösster Automobilclub, hat in einem grossen Test Verkehrszeichen-Erkennungssysteme von fünf verschiedenen Automobilherstellern verglichen. Das Ergebnis: Das System BMW Speed Limit Info schnitt sowohl bei der Erkennungsleistung als auch der Darstellung im Head-Up-Display am besten ab. Mit einer Gesamtnote von 1,7 lag das System dabei deutlich vor dem Wettbewerb.

Vier der fünf getesteten Systeme überprüfen den Fahrbahnverlauf mit Hilfe einer Kamera auf Tempobeschränkungen und gleichen die Daten mit Navigationskarten ab. Das Fahrerassistenzsystem BMW Speed Limit Info ist ein Ergebnis der Entwicklungsstrategie BMW ConnectedDrive zur Vernetzung des Fahrzeugs, seiner Insassen und der Umwelt. Eine am Innenspiegel montierte Kamera erkennt sowohl die Beschilderung am Straßenrand als auch die variablen Anzeigen von Schilderbrücken auf Autobahnen. Die gewonnenen Daten werden mit den im Navigationssystem gespeicherten Angaben abgeglichen. Dabei werden auch Zusatzzeichen, die beispielsweise bei Nässe gelten, und temporäre Beschränkungen, zum Beispiel an Baustellen, berücksichtigt. Die festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wird mittels eines Schildsymbols im Instrumentenkombi oder optional im Head-Up-Display bis zur Änderung oder Aufhebung angezeigt.

BMW Speed Limit Info entlastet den Fahrer und erhöht somit den Komfort vor allem auf Langstreckenfahrten. Das System wird aktuell für die Baureihen

BMW 5er (Limousine, Touring und 5er Gran Turismo), BMW 7er, BMW X5 und BMW X6 im Rahmen von BMW ConnectedDrive angeboten.

BMW ConnectedDrive ist ein weltweit einzigartiges Angebot aus den Bereichen Verkehrsinformation, Notruf, Fahrzeug-, Auskunfts- und Bürodienste, Reise- und Freizeitplaner, Internet sowie Fahrerassistenzsystemen. Der Informationsaustausch zwischen Fahrer, Fahrzeug und Außenwelt wird durch BMW ConnectedDrive auf besonders intelligente und zielgerichtete Weise koordiniert. Alle Funktionen sind konsequent auf drei Ziele hin ausgerichtet: den individuellen Komfort zu steigern, die Sicherheit aller Fahrzeuginsassen zu optimieren und den modernsten Ansprüchen an das Infotainment im Automobil zu genügen. So bündelt BMW ConnectedDrive alle innovativen Angebote und Technologien auf eine Weise, die Freude am Fahren noch komfortabler, sicherer und intensiver macht.

Für weitere Informationen:

BMW (Schweiz) AG
Corporate Communications
Herr Beda Durrer
Industriestrasse 20
8157 Dielsdorf
Tel. 058 269 10 91
Fax 058 269 14 91
E-Mail beda.durrer@bmw.ch
www.press.bmwgroup.com

Dielsdorf, 3. Dezember 2010

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten

Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indexes.